

AH  
9 November 1951  
VIII/3253

BULGARIA

AGRICULTURE

SOVIETIZATION

Ruin Of The Formerly Famous Bulgarian  
Vegetable Cultivation.

SOURCE SALZBURG: A Swiss export-merchant recently visiting  
Bulgaria on business

DATE OF OBSERVATION: October 1951

+ + +

Was an Schuhen, Lederzeug und Textilien im Lande erzeugt wird, geht meistens als "Reparationen" nach der Sowjetunion, die dafür militärische Ausrüstungen liefert.

Auch der ehemals berühmte bulgarische Gemüsebau ist völlig verwaorlost. Dabei wird die Anlieferung größter Mengen zu den staatlichen Sammelstellen verlangt, wo dann infolge Fehlens der Transportmittel Gemüse in Massen verfault. Doch ist es streng verboten, sich etwa bei diesen Sammelstellen Gemüse zu besorgen. Hochwertige Produkte, wie Kurtrauben, Tabak usw. werden in ihrer Gesamtheit exportiert, wobei die Exporterlöse von Sachverständigen, die aus der Sowjetunion herbeigeholt wurden, streng kontrolliert werden. Vielfach werden diese Erlöse in Devisen zum Ankauf von Waren im Ausland verwendet, die aber direkt in die Sowjetunion geliefert werden.

EVAL. COMMENT:

correct.